

## Mit Edy Kolly vor die Himmelstür

Edy Kolly sorgt dafür, dass die Unterhaltungsabende der Trachtengruppe Düdingen immer unter einem Motto stehen. Dieses Jahr geht es himmlisch zu und her.

**DÜDINGEN** Seit 13 Jahren sind die Tänze, Gesänge, kleinen Sketche und anderen Darbietungen an den Trachtenabenden in Düdingen in eine Geschichte eingebettet. Edy Kolly, seit 1997 Mitglied des Vereins, ist mitverantwortlich für diesen roten Faden. Die Ideen gehen ihm nicht aus, sagt er. «Irgendetwas Halbverrücktes kommt mir immer in den Sinn.» Was das Publikum unter dem Motto «Vor der Himmelstür» dieses Jahr erwartet, will er nicht verraten. «Es werden Engel auf der Bühne sein und vielleicht auch ein Pfarrer», sagt er nur. Was immer für Lacher sorgt, ist das Resultat vieler Stunden Arbeit, die Edy Kolly mit den Dialogschreiberinnen Rita Riedo und Miriam Sturny investiert.

Zur Trachtengruppe ist Edy Kolly durch die Musik gekommen. Er ist Mitglied der siebenköpfigen Trachtenkapelle und ist dort auch besorgt, immer wieder was Neues auszu-

probieren. Da er auch komponiert, vermischt er gerne moderne Elemente mit traditionellen Klängen. So kann es durchaus vorkommen, dass in einem Stück über den Wald auch ungewohnte, dennoch themennahe Klänge wie eine Motorsäge zu hören sind. Das überrascht die Zuhörer und kommt meist sehr gut an. Ihn freut es, dass in der Kapelle eine Vielfalt an Instrumentierungen mit Schlagzeug, Saxofon und gelegentlich Banjo oder Cajon zum Einsatz kommt. «Mit lebendigen und experimentierfreudigen Ideen sprechen wir Jüngere an und motivieren sie mitzumachen.»

Wenn am Freitag und Samstag der Vorhang aufgeht, ist Edy Kolly schon ein wenig nervös. «Im Podium steht man dem Publikum direkt gegenüber, da ist schon ein leichtes Herzklopfen zu spüren», sagt er mit Vorfreude.

*im*

**Podium Düdingen**, Fr., 21. Februar, und Sa., 22. Februar, jeweils 19.30 Uhr.



Edy Kolly.

Bild zvg